

Name des Kindes:			
	Kriterium	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Alleinerziehender Elternteil, berufstätig Vollzeit oder in Ausbildung	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beide Elternteile berufstätig Vollzeit oder in Ausbildung	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Ein Elternteil berufstätig Vollzeit, ein Elternteil berufstätig Teilzeit zu betreuungsrelevanten Zeiten	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Ein Elternteil berufstätig Vollzeit, ein Elternteil berufstätig Teilzeit	2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Ein Elternteil berufstätig, ein Elternteil arbeitssuchend (Nachweis erforderlich)	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehender Elternteil, berufstätig Teilzeit	2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehender Elternteil, berufstätig Teilzeit zu betreuungsrelevanten Arbeitszeiten	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehender Elternteil arbeitssuchend	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Soziale Integration	Kind hatte im letzten Jahr bereits einen OGS-Platz in der Schule	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Kind hatte vor Schulwechsel einen Ganztagsplatz in einer OGS	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Geschwisterkind wird bereits in OGS betreut	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Kinder aus Familien mit einem oder mehreren ständig pflegebedürftigen Familienmitglied im Haushalt (§14 SGB XI)	2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Bedarf an Sozialkontakten, mangelnde Spracherfahrung (in besonderen Fällen)	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Soziale Gründe (familiär, Jugendamt etc.) (in besonderen Fällen)	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geschwisterkinder	Ein älteres Geschwisterkind eines rechtsanspruchsberechtigten OGS-Kindes, welches bereits im Vorjahr einen OGS-Platz hatte, erhält automatisch auch für das folgende Jahr einen Betreuungsplatz. Stehen für die Gruppe der zu versorgenden „Geschwisterkinder“ insgesamt nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung, finden die Kriterien des jeweiligen Kriterienkatalogs Anwendung.		
Härtefall-Regelungen	Wenn es sich um besondere Härtefälle (Einzelfälle) handelt, kann von dem vorgegebenen Kriterienkatalog abgewichen werden. Eine Härtefallentscheidung muss begründet und dokumentiert werden. Diese Ermessensentscheidung wird einvernehmlich zwischen Maßnahmenträger, Schulverwaltung und der Schulleitung getroffen. Die Schulleitung hat ein Vorschlagsrecht und ein Einspruchsrecht. Sie entscheidet anschließend über die Aufnahme. Bei einer Ermessensentscheidung sind verschiedene Aspekte wertend gegeneinander abzuwägen. Dabei können besondere soziale Aspekte (wie z.B. Tod eines Elternteils, schwere Erkrankung eines Elternteils, ein schwerbehindertes Kind lebt in der Familie) oder eine Gefährdung der schulischen und persönlichen Entwicklung des Kindes nach Empfehlung der Schulleitung oder des Jugendamtes im gegenseitigen Einvernehmen berücksichtigt werden.		